

# Ein Wochenende voller Musik



**8. Chesa Planta Musiktage**  
**18.08.2023 – 20.08.2023**

Im Saal der Chesa Planta und im Gemeindesaal, Samedan

## **Liebe Freunde der Chesa Planta Musiktage, Liebe Freunde der klassischen Musik, Liebe Freunde des Engadin**

Unsere Stiftung, der Verein der Freunde der Chesa Planta und die Fundaziun de Planta freuen sich sehr, Sie bereits zum 8. Mal in jährlicher Folge zu den Chesa Planta Musiktagen in Samedan zu begrüssen. Auch in diesem Jahr können wir Ihnen ein besonderes Programm mit vielen Highlights ankündigen:

2 junge, hochklassige und bereits international erfolgreiche Ensembles aus dem Umfeld der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) werden ganz besondere Akzente setzen, das Modolor Streich-Quartett ([www.modolorquartet.ch](http://www.modolorquartet.ch)) und das Trio Colores ([www.colorestrio.ch](http://www.colorestrio.ch)) (Marimba, Perkussion).

Am Freitagabend werden die Musiktage mit 2 wunderschönen Klarinettenquintetten von W.A. Mozart und J. Brahms eingeleitet, aufgeführt durch das Modolor Quartett und Fabio di Càsola (Klarinette) im intimen Saal der Chesa Planta.

Das grosse Chesa Planta Konzert am Samstag erhält einen besonderen Akzent durch die Auftritte des Trio Colores, das neben Werken zeitgenössischer Komponisten auch eigens für sie arrangierte Werke der klassischen Musik aufführt, die einen spannenden Kontrast zur konventionellen Aufführung darstellen.

Am Sonntag finden die Musiktage ihren Höhepunkt und gleichzeitig ihren Abschluss mit einem grossartigen Septett von Adolphe Blanc. Daneben hören Sie Werke für Streichquartett und für alle an den Musiktagen beteiligten Musiker (Modolor Quartett, sowie Klarinette, Klavier, Fagott, Kontrabass, Horn) und schliesslich das Trio Colores.

Schon heute möchten wir dem musikalischen Leiter der Musiktage, Fabio Di Càsola, den Musikern, der Fundaziun de Planta und der Gemeinde Samedan herzlich für ihr Engagement für die Musiktage danken.

Wie immer ist der Eintritt kostenlos und Sie sind in den Konzertpausen zu einem kleinen Apéro eingeladen, am Konzertende bitten wir um einen Beitrag zur Kollekte zu Gunsten des Studentenfonds der ZHdK.

Hartmut und Gilda Kuck

Stiftungsräte

G. und H. Kuck Stiftung

Für Musik und Kultur

Andràs Bodoky

Präsident

Freunde der

Chesa Planta

Martina Shuler-Fluor

Geschäftsführerin

Chesa Planta

# Konzertprogramm

**Freitag, 18.08.2023, 19:00 Uhr, Saal der Chesa Planta, Samedan**

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791): Klarinetten-Quintett KV 581**

Fabio Di Càsola (Klarinette) und das Modulor Quartett

**Johannes Brahms (1833 – 1897): Klarinetten-Quintett op. 115**

Fabio Di Càsola (Klarinette) und das Modulor Quartett

**Samstag, 19.08.2023, 16:30 Uhr, Gemeindesaal, Samedan**

**N.J. Zivkovic (geb. 1962): Trio per Uno**

Trio Colores (Perkussion)

**Claude Debussy (1862 – 1918): Fêtes (Arr. Paul Scharf)**

Oktett (alle Musiker)

**Emil Tabakov (geb. 1947): Motiv für Kontrabass solo**

Ana Garcia (Kontrabass)

**Nicolaus von Krufft (1779 – 1818): Sonata in F-Dur für Horn und Klavier**

Martina Donolato (Horn), Ana Silvestru (Klavier)

**Darius Milhaud (1892 – 1974): Scaramouche für Mallet-Trio arr. Luca Staffelbach)**

Trio Colores (Perkussion)

**Claude Debussy (1862 – 1918): Petite Suite für Oktett (Arr. Paul Scharf)**

Oktett (Alle Musiker)

**Claude Debussy (1862 – 1918): Première rhapsodie für Klarinette und Ensemble**

**(Arr. Robert Zimansky)**

Oktett (Alle Musiker)

**Casey Cangelosi (geb. 1982): Theatric No. 10**

Trio Colores (Ohne Instrumente)

**Carl Maria von Weber (1786 – 1826): Andante und Rondó ungarese für Fagott und Klavier**

Minju Kim (Fagott), Ana Silvestru (Klavier)

**Ivan Trevino (geb. 1983): Catching Shadows**

Trio Colores (Marimba und Cajon)

**Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 – 1893): Romeo und Julia (Arr. Paul Scharf)**

Oktett (Alle Musiker)

## **Sonntag, 20.08.2023, 10:30 Uhr, Gemeindesaal, Samedan**

**Claude Debussy (1862 – 1918): Petit Suite für Mallet-Trio (Arr. Luca Staffelbach)**

Trio Colores (Perkussion)

**Camille Saint-Saëns (1835 – 1921): Sonata op. 168 für Fagott und Klavier**

Minju Kim (Fagott), Ana Silvestru (Klavier)

**Emmanuel Séjourné (geb. 1961): Losa für Marimba, Vibra und Cajon**

Trio Colores (Perkussion)

**Luigi Bassi (1833 – 1871): Fantasia sul Rigoletto für Klarinette und Streichquintett**

Fabio Di Càsola (Klarinette), Modulor Quartett

**Camille Saint-Saëns (1835 – 1921): Danse Macabre für Mallet-Trio (Arr. Luca Staffelbach)**

Trio Colores (Perkussion)

**Adolphe Blanc (1828 – 1885): Septett in E (op. 40)**

Oktett (Alle Musiker)

## **Musiker**

**Musikalische Leitung:** Fabio Di Càsola

**Klarinette:** Fabio Di Càsola

**Piano:** Ana Silvestru

### **Modulor Quartett**

**Violine:** Gregor Hänssler

Beatrice Harmon

**Viola:** Demian Herzog

**Cello:** Milena Umiglia

**Kontrabass:** Ana Garcia

**Fagott:** Minju Kim

**Horn:** Martina Donolato

**Marimba, Perkussion** **Trio Colores**  
Luca Staffelbach  
Fabian Ziegler  
Matthias Kessler

Die Chesa Planta Musiktage werden veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, der Fundaziun de Planta, dem Verein Freunde der Chesa Planta und Gammeter Media als Medienpartner und werden finanziert durch die G. und H. Kuck Stiftung für Musik und Kultur.